



Booklet Mountainbike & Position ÖAV

Neu in der Booklet-Serie des ÖAV erschienen ist „SicherAmBerg Mountainbike – Sicher unterwegs mit dem Bergrad“. Mountainbiken polarisiert und begeistert gleichermaßen. Mit dieser Lehrschrift, deren Autoren die Verfasser des MTB-Beitrages in dieser Ausgabe (S. 82) sind, möchte der ÖAV einen Sicherheitsinput für alle Bergradler anbieten. Die Position des österreichischen Alpenvereins zum Thema Mountainbiken ist übrigens wie folgt:

„Der Alpenverein setzt sich für den Schutz von Fauna und Flora und für die Sicherheit aller Erholungssuchenden im Wald ein. Forststraßen sind breit genug, um ein freundschaftliches, respektvolles und sicheres Miteinander aller Benutzer zu ermöglichen. Wo sonst, wenn nicht auf Straßen, die für die Holzbringung mit Lastkraftfahrzeugen gebaut wurden, ist ein harmonisches Nebeneinander von Fußgängern und Radfahrern möglich? Daher setzt sich der Alpenverein für die Freigabe der Forststraßen in Österreich für Mountainbiker ein. Diese Forderung betrifft ausschließlich Forststraßen („forstliche Bringungsanlagen“ im Sinne des §59 Abs. 2 Forstgesetz) – eine generelle Öffnung der Wälder fordert der Alpenverein definitiv nicht! Wir streben auch keine generelle Öffnung von Wanderwegen und Steigen an. Dafür sind eine individuelle Beurteilung der Beschaffenheit und Eignung der Wege sowie die Zustimmung von Grundeigentümern und Wegehaltern erforderlich. Der Alpenverein distanziert sich ebenso klar vom Querfeldeinfahren, wie von jeglichem rücksichtslosen Verhalten im Wald. Die Fair-Play-Regeln für Radfahrer sind in unseren Ausbildungen fest verankert.“ Weiterführende Informationen rund um das Thema Mountainbiken finden sich unter:

www.alpenverein.at > Natur & Umwelt > Bergsport & Umwelt > Besucherlenkung

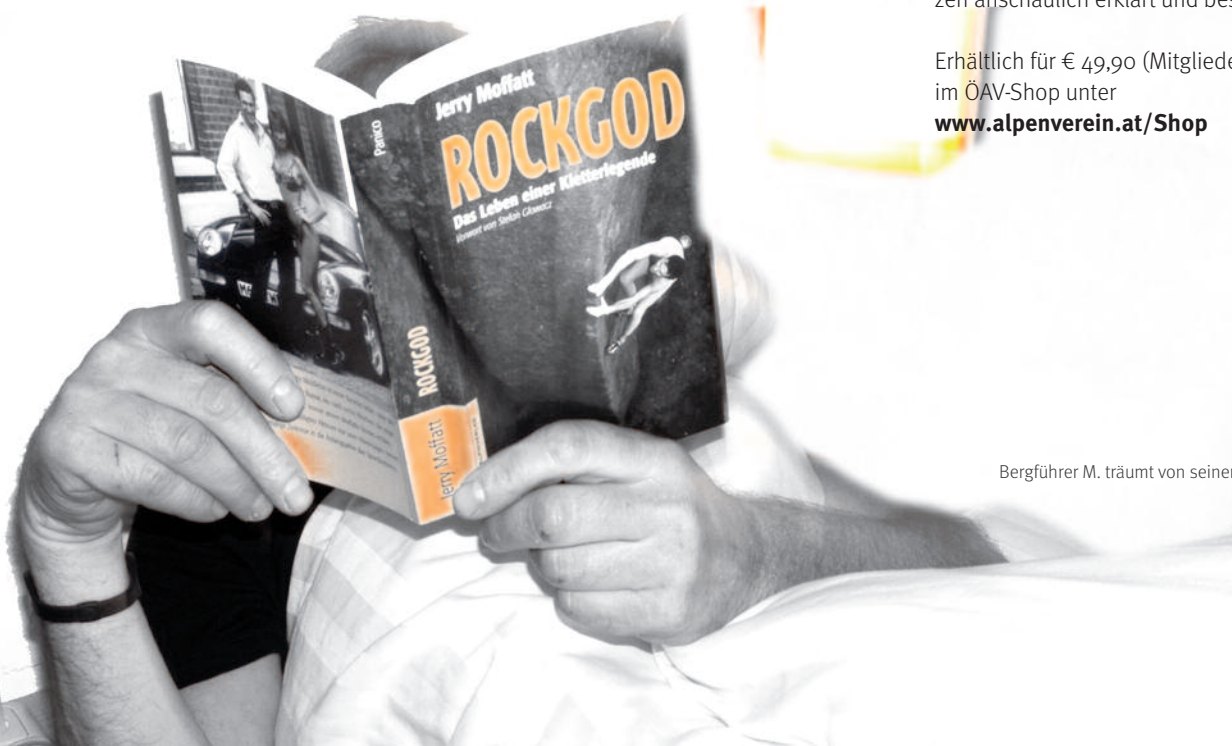
Erhältlich für € 14,90 (Mitglieder € 12,90) im ÖAV-Shop unter **www.alpenverein.at/Shop**



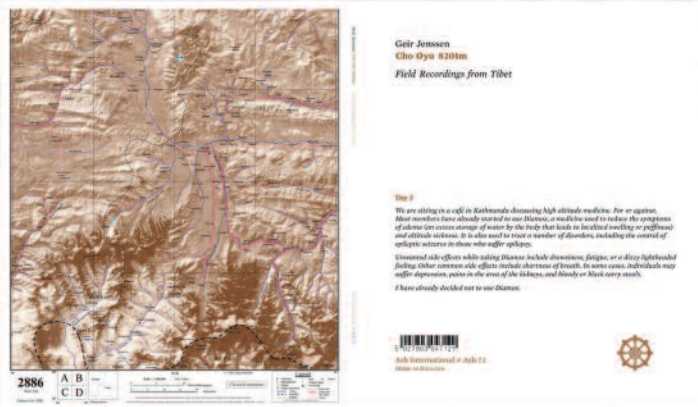
Handbuch Sportklettern 3. überarbeitete Auflage 2016

Der Österreichische Alpenverein bietet seit Jahren zahlreiche Ausbildungen im Bereich Sportklettern an. Vom Kletterschein über die Übungsleiterausbildung bis hin zu Klettertrainings reicht das Spektrum. Um das praktische Wissen, das man bei all diesen Kursen erlernt, in einem Nachschlagewerk zusammenzufassen, hat der ÖAV bereits 2011 das Handbuch Sportklettern herausgegeben. Heuer wurde dieses, in den österreichischen Kletterausbildungen bereits als Standardwerk anerkannte, Handbuch komplett überarbeitet und erweitert. Die Autoren Herta Gauster, Josef Hack und Markus Schwaiger, alle leiten seit Jahrzehnten Sportkletterkurse, haben all ihr Wissen und ihre Erfahrung in dieses Buch gepackt. Entstanden ist ein Werk, das auf 314 Seiten alles beinhaltet, was der ambitionierte Sportkletterer wissen muss: Materialkunde, Seil- und Sicherungstechnik, Bewegungslehre, Trainingslehre und vieles mehr wird anhand zahlreicher Illustrationen und Bildsequenzen anschaulich erklärt und beschrieben.

Erhältlich für € 49,90 (Mitglieder € 39,90) im ÖAV-Shop unter **www.alpenverein.at/Shop**



Bergführer M. träumt von seinem zweiten Leben.
Foto: Max Largo



Geir Janssen - Cho Oyu 8201 m - Field Recordings From Tibet

Der aus Tromsø stammende norwegische Musiker Geir Janssen produziert seit Beginn der 90er-Jahre unter seinem Alias „Biosphere“ Elektronische Musik. Seine Produktionen sind geprägt von sphärischen Synthesizer-, Dronekompositionen, die mit perkussiven Elementen und Natur-, urbanen und kosmischen Geräuschen verschmelzen. Sein 1997 erschienenes Album „Substrata“, gilt bis heute als Meilenstein in der Szene und wird immer noch in den Top 10 der besten Ambient Alben gehandelt. Neben seiner Solokarriere arbeitete Janssen mit Künstlern wie Higher Intelligence Agency, dem 2012 verstorbenen Fax-Label Gründer Pete Namlook sowie dem österreichischen Elektronik-Musik-Pionier Christian Fennesz an gemeinsamen Musikprojekten. Aber was hat das alles mit dem bergundsteigen-Magazin zu tun?

Nun, dieser Geir Janssen ist nicht nur begnadeter Musiker, er ist auch leidenschaftlicher Bergsteiger. Im Oktober 2001 begab er sich auf eine 45-tägige Expedition und bestieg den sechsthöchsten Berg der Erde, den Cho Oyu im Himalaya, by fair means. Dieses Abenteuer skizzierte Janssen in Form eines Field Recording (Feldaufnahmen)-Tagebuchs mit Hilfe eines Mindisc-Recorders, Mikrophons und einem Kurzwellen-Transistorradio. 2006 veröffentlichte Geir Janssen diese einzigartige und sehr persönliche Dokumentation unter dem Titel „Cho Oyu 8201 m - Field Recordings From Tibet“. Die Aufnahmen geben den Verlauf ab dem ersten Expeditionstag bis zur Gipfelbesteigung wieder. Die aufgenommene Geräuschkulisse reicht von Schaffherden, Gebetsglocken, Highways, Stimmen, Obertönen, Mantras, Flüssen, Wind, pfeifenden Hirten, Yak-Karawanen, Vogelstimmen bis hin zur traditionellen buddhistischen Puja und bilden Basis für wundervolle Klangteppiche, welche Janssens Geschichte von selbst erzählen lassen. Sequenzen werden darin auch als Loops verwendet und Töne sinnvoll als Effekte eingesetzt. Die Bilder dazu entstehen im Kopf und verleiten zum Träumen. In Anbetracht der verbundenen Anstrengungen der Gipfelbesteigung, der Ausgesetztheit und Einsamkeit reduziert sich in diesem Teil die Geräuschkulisse auf das Wesentliche - die Macht der Elemente. „Cho Oyu 8201 m - Field Recordings From Tibet“ ist ein wundervoll aufbereitetes, zeitloses Werk Musik- und Bergsteigergeschichte. Seit kurzem ist dieses wieder digital via Bandcamp erhältlich. Das im Download inkludierte 12-seitige Booklet "Only Krishna and I: With Adventure Peaks to Cho Oyu" ist Janssens Expeditionstagebuch und lädt zusätzlich zum Hörgenuss, zum Lesen ein. (Roman Hösel)

Downloadbar für € 10,- unter <http://geirjanssen.bandcamp.com/album/cho-oyu-8201-m-field-recordings-from-tibet>

